

Harxheim



heute



40. Jahrgang

Harxheimer Neuigkeiten

Mai 2014

Rita Drescher Ortsbürgermeisterin



Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,

vor fünf Jahren haben Sie mich als Ortsbürgermeisterin, und sieben Mitglieder der SPD - Liste beauftragt, unser schönes Harxheim verantwortlich mitzugestalten.

Seitdem sorgen wir dafür dass das Leben in unserer Dorfgemeinde noch schöner und besser wird.

Wir sind überzeugt das in uns gesetzte Vertrauen gerechtfertigt zu haben.

Wir sind stolz auf das bisher Erreichte. Alle können sehen, wir setzen so viel als möglich um, was wir versprochen haben.

Mein Herz für Harxheim

DAS haben wir für Sie auf den Weg gebracht:

- ✓ Energetische Sporthallensanierung inkl. neuer Notbeleuchtung
- ✓ Vorbildliche KiTa Ganztagsbetreuung von Krippe bis Kinderhort
- ✓ Neugestaltung Friedhof mit Urnenwänden und Tiefengräbern
- ✓ Bau - Seniorenpflegeheim
- ✓ Bau - Kinderhort
- ✓ Harxheimer Veranstaltungen neu belebt - Kerb / Weihnachtsmarkt der Vereine
- ✓ Verantwortungsvolle Dorf- und Verkehrspolitik

KiTa, Hort, Seniorenheim, Friedhof...

Gerne machen wir für Sie, zum

Wohle unserer Gemeinde, weiter.



Ihre Ortsbürgermeisterin

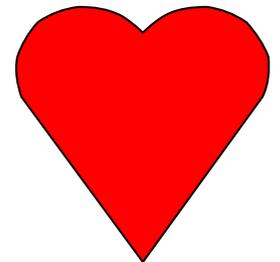
Rita Drescher

Auch IHRE Stimme zählt - Nutzen Sie die Briefwahl...!!!

Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Gehen Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung in die Gemeindeverwaltung - bereits Tage oder Wochen vor der Wahl können Sie Ihre Stimme abgeben.

Nutzen Sie Ihre Chance.

Nur mit beiden Stimmen, für die **Bürgermeisterin Rita Drescher** und die für die **SPD**, können wir weiterhin für Sie in Harxheim erfolgreich weiter arbeiten.



Am 25. Mai 2014 haben Sie die Wahl, weiterhin ehrliche, und sichtliche Erfolge in unserem schönen Harxheim zu erreichen. Ich, Rita Drescher, stelle mich gerne wieder für Sie, als Bürgermeisterkandidatin zur Wahl.

Nicht wählen ist definitiv keine Option.

Sobald Sie ihre "amtliche Wahlbenachrichtigung" erhalten können Sie Ihr Wahlrecht nutzen, oder Ihre Briefwahlunterlagen anfordern. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, ganz bequem, von zuhause aus, zu wählen.

Füllen Sie hierzu einfach den umseitigen "Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins" für die Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahl aus und senden diesen an die VG-Bodenheim zurück:

Vergessen Sie bitte nicht, den Antrag als "antragstellende Person" zu unterschreiben, beziehungsweise jemanden zu bevollmächtigen, der dies für Sie durchführen soll. Nur so, kann Ihnen das Wahlamt die entsprechenden Briefwahlunterlagen zukommen lassen!

Fahrdienst am Wahltag

Benötigen Sie am Wahltag eine Fahrgelegenheit – wir stellen Sie Ihnen zur Verfügung.
Wir fahren Sie zum Wahllokal und natürlich auch wieder nach Hause.
Bestellen Sie sich eine Fahrgelegenheit unter der Rufnummer 980143.

Unser Herz



für Harxheim

Wahlprogramm für den Zeitraum 2014 bis 2019

Vertrauen für Vertrauen

Vereine und Ehrenamtliche werden wir auch weiterhin als verlässlicher Partner unsere Gemeinde unterstützen. Die kulturelle Vielfalt und der Erhalt unserer Tradition liegen uns am Herzen. Mit der Umsetzung weiterer konkreter Maßnahmen des Dorfentwicklungsplanes werden wir weiterhin fortfahren.

Platz für Alt und Jung

Die soziale Infrastruktur in unserem Ort weiter erfolgreich ausbauen. Das alte Rathaus in Stand zu halten, damit den Vereinen weiterhin die Möglichkeit gegeben ist einen räumlichen Treffpunkt für ihre Aktivitäten zu haben. Aktiv im Alter weiterhin stark unterstützen und fördern.

Unterstützung, dass in der Gemeinde für ältere Bürger in Harxheim ein Pflegeplatz im Seniorenheim zur Verfügung steht. Darüber hinaus arbeiteten wir „Füreinander“ mit voller Unterstützung der Gemeinde am **Seniorenkonzept**. Harxheim rüstet sich damit in landkreisweit einzigartiger Weise für den demografischen Wandel.

Den Friedhof weiterhin gestalten, die Sanierung der Aussegnungshalle vorantreiben. Die SPD steht dafür ein, dass all diese Pläne in die Tat umgesetzt werden; sie werden uns die kommenden Jahre weiterhin beschäftigen.

Verantwortungsvolle Dorf und Verkehrspolitik

Das war und ist immer ein zentrales Anliegen der SPD. Erhebliche Mittel werden auch in Zukunft von uns für die ordentliche Instandsetzung von Straßen, und Wegen eingesetzt.

In der weiteren Zukunft wollen wir die Verkehrssituation mit aller Kraft verbessern. Unterstützen und ermöglichen **30 km** für das ganze Dorf. Die Gemeindefinanzen nicht durch unrealistische Vorhaben strapazieren. Unseren Dorfplatz (Kerbplatz) verschönern, die Ideen und Durchführung unserer Dorffeste und Veranstaltungen weiterhin zu verbessern. Im Jahr 2017 feiern wir 1250 Jahre Weindorf Harxheim. Wir sind mit den die Vorbereitungen der Festveranstaltungen voll im Plan.

Unser Herz für Harxheim

In den kommenden Jahren werden wieder große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen. Für uns sind das menschliche Miteinander und der Frieden im Dorf von höchster Wichtigkeit. Wie versprochen sind wir unsere Politik **gemeinsam mit den Harxheimerinnen und Harxheimern** angegangen:

Wichtig sind uns – neben den grundsätzlichen Weichenstellungen – auch gerechte Entscheidungen im Einzelfall.

Die SPD hat sich stets, für die seit Jahren überfällige energetische **Sanierung der gemeindlichen Einrichtungen**, ausgesprochen und wird auch in Zukunft diese Projekte nicht aus dem Auge verlieren. Wir möchten für unsere kleinen Bürger unsere Spielplätze Renovieren, und Modernisieren.

Veröffentlichungen und Anzeigen bitte bis zum 15. eines Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe einreichen. „Harxheim heute“ ist ein unentgeltlicher Bürgerdienst, herausgegeben vom

SPD-Ortsverein Harxheim

und erscheint alle 3 Monate.

Liebe Leserin, lieber Leser, erhalten Sie „Harxheim heute“ regelmäßig? Es könnte mal ein Briefkasten übersehen werden. Rufen Sie uns an, wir liefern nach. **Tel. 980141**.

Berichte und Briefe stellen stets die Meinung des Einsenders da.

Hh

„Harxheim heute“

Straße am Weinberg

2455296 Harxheim/Rheinhesen

Tel.: 06138/980141,

E-Mail: franz.goetz.hx@t-online.de

V.i.S.d. PressegesetzHerausgeber und Verlag-
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ortsverein Harxheim

Redaktionsleitung Franz Götz:

Vertretung: Juliane Auerbach

Redakteure:

Heike Decker Schneider, Heribert Achenbach,

Wolfgang Giese, Michael Lindner, Philipp Wolf,

Auflage 1000 Stück Druck: Lattwersch:

Am 25. Mai Rita Drescher



**Ihre Ortsbürgermeisterin für die Zukunft
von Harxheim**

Mit  Herz und Vernunft

www.SPD-harxheim.de



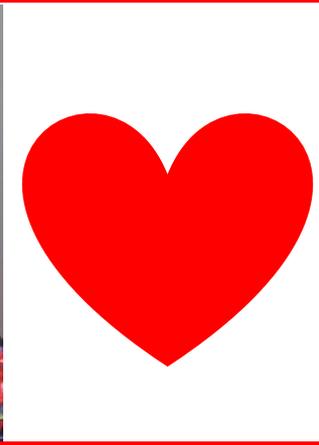
Unser Herz für Harxheim



Hans-Jürgen Müller



Heike Decker Schneider



Juliane Auerbach



Tobias Schenk

Am 25. Mai **SPD**wählen



Philipp Wolf



Maria Effenberger



Stefan Köthe



Rita Drescher



Heike Katluhn



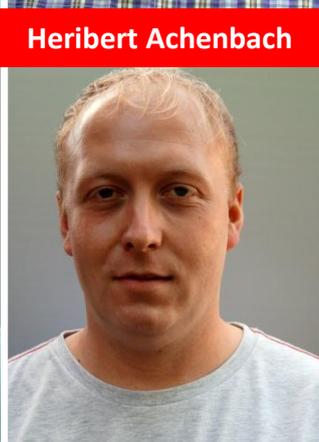
Heribert Achenbach



Virginia Müller



Wolfgang Brieske



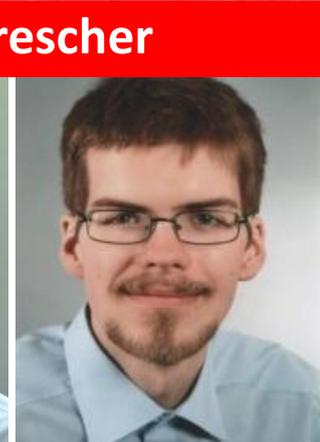
Andreas Auerbach



Franz Götz



Wolfgang Giese



Maximilian Wolf

Leserbriefe: Ein offenes Wort.

Leserbriefe stellen stets die Meinung des Einsenders da.

Die Worte der Bevölkerung von Hans-Jürgen Müller

Wie Sie aus der Presse und diversen Mitteilungen sicher schon erfahren haben, wurde die Freigabe der Ausschreibungen für den Hortneubau inzwischen erteilt. Leider ging dem Beschluss eine emotionsgeladene Debatte voraus, in der unser politischer Kontrahent und die sogenannte Bürgerinitiative mit Halb- und Unwahrheiten agierten.

Für mich allerdings wiegt noch schwerer der Vorwurf, die Verwaltung unserer Gemeinde und die SPD-Fraktion hätten sich in dieser Sache undemokratisch verhalten. Eine falsche Aussage der Opposition trotz besseren Wissens.

Bei der sogenannten Bürgerinitiative wahrscheinlich durch gewollte und gesteuerte Falschinformation durch Teile der Opposition. Im Übrigen stelle ich mir die Frage, wer hat die drei Unterzeichner z.B. zum letzten Flugblatt vom 22.03.14 beauftragt oder legitimiert und Details nicht öffentlicher Sitzungen weitergegeben? Sicher nicht die immer wieder angeführten ca. 704 Unterzeichner. Aber, dass soll gelebte Demokratie sein.

Das man den Hortneubau missbraucht um Wahlkampf damit zu betreiben ist klar zuerkennen an den Aussagen der sogenannten (CDU) Bürgerinitiative und der Opposition. Manche in dieser Fraktion sind sich offenbar nicht bewusst, dass sie das große C in ihrem Parteinamen tragen aber keineswegs danach handeln.

Schade, denn es geht nicht darum, dass die Harxheimer Verwaltung, unter Bürgermeisterin Rita Drescher welche von der SPD-Fraktion gestützt wird, mit Gewalt etwas durchboxen oder ein Image-Projekt vorzeigen will. Nein, es geht darum auf dem möglichst schnellsten und finanziell machbaren Weg ein Hort zu bauen.

Dabei sind die einzigen Nutznießer die betroffenen Eltern und Ihre Kinder, die auf eine schnelle Umsetzung und Bau des Hortes gehofft haben. Allerdings hätte ich mir auch etwas mehr an Unterstützung von dieser Seite aus gewünscht.

Im Übrigen sind Kinder bekanntlich unsere Zukunft. Wer, frage ich, wenn nicht wir, sollten Vorbild sein im Umgang miteinander im demokratischen und christlichen fairen Sinn zum Wohle unserer schönen Gemeinde Harxheim.

Festzustellen ist, und da beißt keine Maus den Faden ab, durch diesen neuen Hort liegen wir bei der Kinderbetreuung nach wie vor mit an der Spitze von Rheinland-Pfalz.

Eklat bei Gemeinderatssitzung am 26.03.2014. von Gerhard Effenberger, Harxheim

Bereits zu Beginn der Ratssitzung monierte der Fraktionsvorsitzende der CDU was ihm da für Unterlagen zugeschickt wurden und er hätte nie die Baupläne sowie die Baubeschreibung erhalten. Dem widersprach der Architekt und erklärte dass alle Ratsmitglieder die Unterlagen im September 2013 erhalten haben. Weil sie nichts wussten, wurde deshalb auch eine Unterschriftenaktion gestartet (zweimal sogar) mit Angaben von Kosten etc. von denen man angeblich nichts gewusst habe. Das gleiche behaupten sie mit einer erneuten „Bürgerinitiative Harxheim“, vom 22.03.2014.

Trotzdem weitere permanente Vorwürfe an den Architekten, zwar mit der Betonung, dass es nicht persönlich gemeint ist, aber trotzdem mit der Maßgabe ihnen seien die Unterlagen nicht vorgelegt worden.

Außerdem monierte die Opposition dass bestimmte Änderungen vorgenommen wurden und dass sei ihnen weder zur Einsicht noch zur Beratung vorgelegt worden. Nochmals der Hinweis des Architekten, dass nur marginale Änderungen vorgenommen wurden die betreffen z.B. die Küche die auf gesetzliche Vorgaben gebracht wurden, sowie Veränderungen der Kellerräume um bessere Möglichkeiten für die Versorgungsleitungen zu schaffen.

Auch dass nach Einholung von Angeboten der verschiedenen Gewerke nochmals in den Gremien über die kostspieligen Standards gesprochen werden kann und soll, konnte an dem aggressiven Verhalten der Opposition nichts ändern.

Beratung ist notwendig und wichtig, denn auch ich bin für eine „**Kostenbremse**“.

Sehr geehrte Damen und Herren der Opposition: Thema verfehlt!

Als dem Fraktionsvorsitzenden der CDU die Argumente ausgehen beschimpft er die Ortsbürgermeisterin, und deutete mehrfach auf sie.

„ Und Sie sind an allem schuld „!

Er, der von anderen immer fordert und erwartet die parlamentarischen Gepflogenheiten zu wahren!

Ich glaube hier ist eine offizielle Entschuldigung fällig!

Sehr geehrte Opposition: Sie sind so häufig im Rathaus, da bestand sicherlich die Möglichkeit sich über den Fortgang und den Stand der Planung zu informieren gegebenenfalls auch die Kolleginnen und Kollegen.

Noch ein Hinweis an die Besucher der Gemeinderatssitzung: Die appellieren an das Demokratieverständnis. Es ist nicht in Ordnung dass hier Kommentare aus dem Publikum abgegeben werden bzw. applaudiert wird bei den Verbalattacken der Opposition.

Sie sind lediglich Zuschauer/innen bzw. Zuhörer/innen!!!

Zum Wohle der Gemeinde und vor allem wegen der Kinder könnte man auch mal zusammen arbeiten statt immer nur Gegeneinander!

Zur Wahl gehen heißt mitbestimmen!

Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,

am 25. Mai 2014 wird in Rheinland-Pfalz gewählt! Bei den Kommunalwahlen und der Europawahl sind Sie dazu aufgerufen, mitzubestimmen, mitzuentcheiden und mitzugestalten. Die SPD steht für ein Mehr an sozialer Gerechtigkeit und ein Miteinander der Generationen. Damit wir, unsere Kinder und auch unsere Enkel in einem stabilen, gerechten und wirtschaftlich starken Deutschland und natürlich in unserer Gemeinde gut leben können.

In unserem Kreis Mainz-Bingen und besonders hier in unserer Gemeinde Harxheim steht die SPD...

- ... für eine gesellschaftliche Anerkennung des Ehrenamts im Alter (AG 60plus, Aktiv im Alter, AWO, u.e.m.).
- ... für eine moderne Familienpolitik, die Kinder und Eltern stärkt (gebührenfreie KITA, Hort, Krippe).
- ... für eine Pflege und Gesundheitsversorgung in vertrautem Umfeld (Planung und Bau eines Pflegeheims).
- ... für die Erhaltung der Pflegestrukturen vor Ort (Arzt, Zahnarzt, ambulante Krankenpflege, Haushaltshilfe).
- ... für ein Miteinander der Generationen und gelebte Generationengerechtigkeit (kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, Reisen und viel Spaß miteinander).

Im Europäischen Parlament kämpfen die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für ein Europa,...

- ... dass für Bürgerinnen und Bürger arbeitet, nicht für Banken.
- ... dass demokratisch und nicht bürokratisch ist.
- ... dass Steuerbetrug bekämpft und Steueroasen trockenlegt.
- ... dass Jugendarbeitslosigkeit bekämpft und nicht einfach hinnimmt.

In Rheinland-Pfalz wie in Europa steht die SPD für Ausgleich und Gerechtigkeit. Helfen Sie mit, unsere Gesellschaft gerechter zu gestalten. Auf Ihre Stimme kommt es an! Am 24. Mai Rita Drescher und ihre Kandidaten wählen!

Ihr *Franz Götz*

Ortsbürgermeisterin Rita Drescher stellt SPD-Kandidaten für den Gemeinderat vor

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen oder einem guten Glas Wein, begrüßte der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Franz Götz die Besucher im Harxheimer Weinhotel Wolf. Er übergab nach kurzer Einführung in die Veranstaltung, das Wort an die Ortsbürgermeisterin Rita Drescher.

Sie bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen für die Ausrichtung der Veranstaltung und vor allem bei den „Kuchenbäckerinnen“, die an diesem Sonntagnachmittag für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Dank auch an die scheidenden Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse. Sie bedauerte, dass gerade der Fraktionssprecher der SPD, Michael Lindner, im Gemeinderat nicht mehr kandidieren kann. Michael hat im Februar aus gesundheitlichen Gründen Harxheim verlassen wird aber weiterhin Harxheim verbunden bleiben. Auch Ludwig Roßbach (Altersgründe), Silke Bänsch (beruflich) und Peter Wahl (beruflich) werden nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren, aber weiterhin die SPD und die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen.

„Besondere Freude bereitet mir das Engagement der jungen Bewerber für den Gemeinderat, die sich für die politische Arbeit und die Arbeit in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen“, so die Worte der Ortsbürgermeisterin.

Eine Vorstellung der einzelnen Kandidaten folgte, wobei sich die „Neuen“ persönlich vorstellten und ihre zukünftige Arbeit im Gemeinderat und den Ausschüssen erläuterten.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende bei der Bürgermeisterin für die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren und die Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Er wünschte der Ortsbürgermeisterin und ihrem Team alles erdenklich Gute für die Wahlen am 25. Mai 2014 und viel Erfolg für die Zukunft.

Bei einem guten Glas Wein aus dem Keller von Johannes und Jutta Wolf endete der „Kaffeeklatsch“ gegen Abend.

Der SPD Ortsverein, der Vorstand und seine Mitstreiter bedanken sich ganz herzlich bei der Familie Wolf für ihre Unterstützung für diese gelungene Veranstaltung.



